

# Wir Lehrer verdienen immer viel weniger als in vergleichbaren anderen Berufen ...

Beitrag von „Sissymaus“ vom 21. November 2019 14:13

## Zitat von Firelilly

Zugegeben nur einen Kollegen (und das nicht an derselben Schule, aber es ist der Mann einer Kollegin bei uns), das ist also nicht statistisch signifikant, das ist mir auch klar. Aber wie belastend so ein Verfahren sein kann, wenn es denn dazu kommt, hat sich da auch gezeigt. Einziger Ausweg konnte dann sein, dass er ein ärztliches Gutachten bekommt, dass er einfach nicht auf Klassenfahrten kann. Im Zuge dieser ganzen Scherereien mit der Schulleitung der anderen Schule ist er dann psychosomatisch erkrankt und mittlerweile in Frühpension. Aber nicht mal gegen seinen Willen, soweit ich das mitbekommen habe. Da er eine zusätzliche Dienstunfähigkeitsversicherung hatte, hat er nach einiger finanzieller Kalkulation dann entschieden, dass er sich lieber gleich ganz dienstunfähig schreiben lässt. Wie das jetzt ganz genau war, weiß ich nicht, könnte ich aber nachfragen, denn seine Frau sitzt bei mir am Tisch im Lehrerzimmer. Sie war es eben auch, die sehr eindrücklich davor gewarnt hat mit dem Dienstherrn anzulegen, wenn man nicht bereit (oder versicherungstechnisch nicht in der Lage) ist, im Notfall die ganze Strecke zu gehen. Und unsere Schulleitung würde mit Sicherheit ebenso reagieren, wenn man sich weigert auf Klassenfahrt zu gehen. "SLH lässt niemanden ungeschoren davonkommen"

Dann solltest du die Schule wechseln. Hast anscheinend eine komische SL.

Dieser Fall, den Du da schilderst, scheint mir eher ein Einzelfall zu sein. Womöglich auch eine Sache, dass jemand mit dem Ziel der Dienstunfähigkeit bis in die letzte Instanz geht. Ich kann mir so gar nicht vorstellen, dass man da keinen Kompromiss findet. Spätestens die Schulaufsicht hat doch ein Interesse daran, dass in den Schulen kein Ärger herrscht und ist um einen Kompromiss bemüht. Ich empfinde jedenfalls das Agieren in meinem Umfeld so, wenn mal irgendwo Ärger ist.

Übrigens ist es auch in der freien Wirtschaft so, dass man nicht immer einen Restaurantbesuch bezahlt bekommt. Man bekommt Spesen und dann war's das.

Genauso ist's bei uns doch auch. Für Abwesenheit ab 24h gibts 24€. Davon kann man natürlich nicht opulent speisen, aber Hunger schieben muss man auch nicht.

die Orga von Klassenfahrten lasse ich mir übrigens vom Unternehmen abnehmen. Die haben tolle Programme und unschlagbare Preise. Ich sage dann nur noch wann ich wohin will.